

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2912-0

Lieber Hörer!

Wie hat unser Land doch der Amoklauf des 17-Jährigen am vergangenen Mittwoch erschüttert. Was wäre, wenn mein eigener Sohn oder Tochter unter den Opfern wäre?

Aber - müssen wir an dieser Stelle nicht einfach ganz ehrlich sein? Wird nicht jeden Tag in unserem Land gemordet? Ist das Geschehene darum etwas besonderes? Werden nicht in unserem Land jeden Tag viele Kinder im Mutterleib getötet?

Ja, lieber Hörer, das ist eine sehr, sehr ernste Sache. Weißt du, was unser Herr und Heiland JESUS CHRISTUS in einer ähnlichen Situation einstens den entsetzten Menschen zur Antwort gegeben hat: „**Wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle auch so umkommen!**“

Und da möchte ich wieder eine Begebenheit aus dem Ende des letzten Weltkrieges weiter geben.

Es war am Vorabend der Zerstörung der Stadt Dresden. Irgendwo stand an jenem Abend noch ein Zirkuszelt in der Stadt. Millionen von Männern waren ja bereits an den Fronten gefallen. Aber man wollte sich vergnügen und ablenken.

Während nun das Abendprogramm lief, wurde der Zirkusleitung plötzlich mitgeteilt, dass die Alliierten zur Bombardierung auf Dresden zugeflogen kamen.

Der Clown kam in die Manege gerannt und schrie der Menge der Zuschauer entgegen: Macht, dass ihr weg kommt! Diese Stadt wird binnen kurzem bombardiert.

Die Menge der Leute lachte ihn nur aus. Sie waren so sehr an Spaß und Unterhaltung gewöhnt, dass sie diese Aufforderung überhaupt nicht ernst nahmen.

In jener Nacht kamen ca. 100-200.000 Menschen in Dresden ums Leben.

Wer lässt sich das schreckliche Geschehen der vergangenen Tage dienen, um an seine eigene Brust zu schlagen und damit von seinem bisherigen Weg umzukehren? Alles Diskutieren und Verurteilen nützt gar nichts, auch keine neuen Gesetze.

Du fühlst dich vielleicht als braven Bürger. Aber bedenke doch, man braucht keine Pistole, um einen Menschen aus der Welt zu schaffen. Wie oft hat schon ein Fluch, eine unrechtmäßige Verurteilung, eine bössartige Verleumdung gereicht, um einen Menschen in den Selbstmord zu treiben. Die schlimmste Mordwaffe ist unsere Zunge!

Darum preise ich den Menschen glücklich, der den Mut hat, sich selber im Lichte Gottes anzuschauen. Er wird, wenn es aufrichtig geschieht, so sehr über sich selber erschrecken, dass ihm nur noch eines bleibt, nämlich Gott um seine GNADE anzuflehen.

Wer lässt sich von Gott ins Licht stellen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen